



Anliegen

der Bürgerinitiative „Lebenswertes Düppel“ zum Bauvorhaben der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) im Wohngebiet Düppel-Süd

Der Katalog wurde anhand folgender Kriterien erstellt:

- Anzahl betroffener Mietparteien, Abstand zu Bestandsbauten, Klima-, Umwelt- und Naturschutz, Baumverlust, Belüftung, Verschattung, Kinder- und Jugendschutz, Seniorenschutz, Wegfall Sickerflächen, Wegfall von Parkplätzen

Das wichtigste Anliegen der Bürgerinitiative ist es, ein **lebenswertes Wohngebiet** für alle Bewohner und Bewohnerinnen der Siedlung Düppel-Süd zu erhalten.

Aus Sicht der BI sind dafür folgende Punkte zu berücksichtigen:

- ausreichend Spielplätze sowie Grün- und Freiflächen für Kinder und Jugendliche
- Seniorenschutzkonzept
- Erträgliches Klima, Umwelt- und Naturschutz
- Abstand zwischen den Gebäuden – Privatsphäre, Belüftung, Verschattung
- Mobilitätskonzept (ÖPNV), Verkehrsanalyse
- Freiflächen- und Wegekonzept
- Verbesserung der Infrastruktur – Schulen, Kitas, Einzelhandel
- Parkplätze für Anwohner und Gäste
- Fahrradabstellplätze mit Überdachung
- Umzugskonzept mit festen Zusagen für von Aufstockungen und/oder Anbauten betroffene Mieter und Mieterinnen

Lösungen, um die besonders kritischen Bausituationen zu entschärfen:

- Baufeld (BF) 5 / Neubau (NB) 2 und 3 (Am Rohrgarten): **Reduzierung** von 2 auf 1
- BF 3 / NB 3 (zwischen ECD 4,6 und Lissabonallee 17,15,8,10,12): **Kompletter Verzicht**
- BF3 / NB 1 und 2 (zwischen CHK und ECD 6): **Reduzierung** von 2 auf 1
- BF 3 / NB 4 (westlich von Lissabonallee 27,29): **Kompletter Verzicht**
- BF3 / NB 5 und 6 (ehemals Supermarkt): **Reduzierung** von 2 auf 1
- BF 2 / N3 (Anbau ECD 15): **Verzicht**
- BF5 / N1 (südl. Lissabonallee 14): **Zufahrt** zu den Häusern Am Rohrgarten **muss** erhalten bleiben (keine Zufahrt von Süden - Schule)
- BF 2 / N1 1 (Anbau südl. CHK 3): **Kein** Anbau, sondern etwas flächenversetzt (wo jetzt beispielsweise Verkaufsflächen vermietet werden)
- BF 2 / N2 (nördlich ECD): /